

Sabine Wunderlich
Gabriele Müller
Reiner Schubert

Sieh! Solche Schönheit!

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<https://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-96940-389-1

Copyright (2022) Engelsdorfer Verlag Leipzig
Alle Rechte bei den Autorinnen und Autoren
Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier

www.engelsdorfer-verlag.de

16,00 Euro (DE)

Sabine Wunderlich
Gabriele Müller
Reiner Schubert

Sieh! Solche Schönheit!

Engelsdorfer Verlag
Leipzig 2022

Schon während ihrer Ausbildung als Chemikantin in der BASF Schwarzheide GmbH, begann **Sabine Wunderlich** Gedichte zu schreiben. In dieser Zeit erkrankte sie schwer an paranoider Schizophrenie. Es folgte eine Umschulung zur Mediengestalterin für Digital- und Printmedien in Leipzig. Durch die Integration über einen psychosozialen Verein „Durchblick e. V.“ kam sie in ein neues Umfeld, das zur positiven Gestaltung ihres Lebensalltags beitragen konnte. Dennoch erlebte sie viele Krankheitsepisoden, von denen sie sich aber wieder erholte. Der Schreibprozess hilft ihr, zu sich selbst zu finden. Sabine Wunderlich hat in den letzten Jahren mehrere Lyrikbände gestaltet und im Engelsdorfer Verlag veröffentlicht. Es finden Lesungen mit Gabriele Müller und Reiner Schubert statt. Auf ihrer gerade entstehenden Webseite www.schreibbekannt.de veröffentlicht die Autorin persönliche Gedanken und Erfahrungen. Seit geraumer Zeit schreibt sie selbst Lieder und spielt Gitarre.

Gabriele Müller arbeitete nach ihrem Abitur zu DDR-Zeiten auf einer Station von körperbehinderten Vor- und Grundschulkindern. Anschließend studierte sie Theologie. Unmittelbar nach der Wende machte sie eine Heilpraktiker-Ausbildung, der sie noch eine Ausbildung in klassischer Homöopathie anschloss. Seit der Jahrtausendwende gilt ihre Leidenschaft dem Pilgern. So pilgerte sie zum Beispiel von Stettin nach Rom und von Leipzig nach Santiago de Compostela. Über 9000 km legte sie zu Fuß in Europa zurück. Beim Laufen in der freien Natur verarbeitet sie ihre Eindrücke. Auf diese Weise entstehen viele Gedichte. Als Teamleiterin und als Tourengide arbeitete sie im Einzelhandel und bei einer Outdoorfirma. Ihre Freude zum Leben teilt sie mit anderen Menschen, hilft ihnen, macht ihnen Mut. Vor allem stellt sie einzigartige Teekompositionen her, aus Pflanzen, die sie selbst anbaut, pflückt und trocknet. Aus dem 2017 veröffentlichten Gedichtband „Wenn meine Hände schreiben, was Gedanken erzählen“, trägt sie, gemeinsam mit Sabine Wunderlich, Gedichte auf Lesungen vor.

Die Musikstücke von **Reiner Schubert**, machen die gemeinsamen Lesungen noch interessanter. Er schreibt selbst Gedichte, die in diesem vorliegenden Band enthalten sind. Seine Leidenschaft gilt der Musik. Nach dem Erlernen eines handfesten Berufes als Mess- und Regeltechniker absolvierte er ein Lehrstudium. So konnte er nach 4 Praxisjahren angehende Grundschullehrer an der Gitarre ausbilden. Mit einem Diplom als Konzertgitarrist arbeitet er als Lehrer für Gitarre und der chromatischen Mundharmonika an der Musikschule „Johann Sebastian Bach“. Zahlreiche seiner Gedichte, Lieder und Instrumental-Kompositionen entstehen unmittelbar nach einem stark wirkenden emotionalen Erlebnis. Man kann sie auf seinem YouTube-Kanal MUSEFAN oder auf www.mundharmonikalive.de finden. In verschiedenen musikalischen Projekten aktiv, führen ihn Konzertreisen in die Schweiz, nach Kanada, Österreich, Bosnien-Herzegowina sowie in die Mongolei.

Und so haben wir uns kennengelernt

Gabriele Müller habe ich als Fachfrau für klassische Homöopathie und als Mensch kennen und schätzen gelernt. Damals war es bei mir kurz vor Zwölf, wie man so schön sagt. Sie riet mir ein Therapiebuch zu führen, da sie mich in diesem Prozess uneigennützig begleitete. Auf diese Weise lernte sie mich, mein Leben und meine Gedankenwelt kennen. Zuerst lernte ich selbst in ganzen Sätzen zu schreiben und dabei immer mehr, meinen Gedanken und Empfindungen Ausdruck zu geben. Zu einer Zeit als ich viele Gedichte schrieb, die ich später auf eignen kleinen Lesungen vorgetragen habe, war es Gabriele Müller, die mich ermutigte und mir viele Tipps gegeben hat. Das, was ich schrieb, entwickelte sich zu einem komplexen Prozess der Selbstfindung und ich konnte mich dabei immer besser ausdrücken. Mein erster Prosaband „In Gedanken“ war das Ergebnis. Gemeinsam haben wir beide dann einen Gedichtband veröffentlicht. „Wenn meine Hände schreiben, was Gedanken erzählen“. Denn ihre Gedichte haben mich sehr fasziniert und sie tun es bis heute. Deshalb trugen wir sie schon gemeinsam auf Lesungen vor. Zu unserem Glück kannte sie Reiner Schubert. Als wir ihn beide besuchen, fragen wir, ob er uns auf den Lesungen musikalisch begleiten würde. Und er macht mit, wie schön! Auch wenn die ersten Lesungen von meinen psychotischen Schüben überschattet werden, freue ich mich auf unsere gemeinsame Auftritte. Zuerst durch seine Musik professionell begleitet, sind nun sogar seine Gedichte, Texte und Bilder in diesem Buch enthalten. Ich lerne ihn als Menschen mit einer großen Naturverbundenheit und viel Freude für die Musik kennen. In regelmäßigen Abständen bekomme ich von ihm Impulse für mein

Gitarrenspiel. Entgegen all meiner seelischen Unzulänglichkeiten, bin ich sehr dankbar, dass mich nach den vielen Jahren mit Gabriele Müller, auch mit Reiner Schubert eine Freundschaft verbindet. Unsere Welten könnten nicht verschiedener sein, aber wir sind uns verbunden. Wenn es um das Thema Gedichte und Musik geht, sind wir ein wirklich ganz besonderes Trio.

Sabine Wunderlich, Leipzig im Mai 2022

U n d n u n : N e h m e n S i e P l a t z ! ! !



Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!